

Alhorn, 20. April 2021

Protokoll der Hauptausschuss-Sitzung mit den Landesfachwarten

Mit E-Mail vom 11.03.2021 wurde durch den Präsidenten der Deutschen Faustball-Liga Ulrich Meiners zur Sitzung eingeladen, die aufgrund der Corona-Pandemie per Videokonferenz abgehalten wurde.

Ort: Ahlhorn, Kirchstr. 1

Beginn: 17. April 2021, 09:00 Uhr

Ende: 17. April 2021, 13:00 Uhr

Tagesordnung

1. Begrüßung und Feststellung der Anwesenheit

Ulrich Meiners, Präsident der DFBL, begrüßt die Anwesenden in der Videokonferenz. Vor Beginn der Tagesordnungspunkte richtet Jörn Verleger, Präsident der International Fistball Association und Gast der Sitzung, ein kurzes Grußwort an die Teilnehmer.

Im Anschluss stellt der Präsident fest:

Anwesende Stimmberechtigte:	32 Stimmen (ab TOP 10: 33 Stimmen)
Präsidium	11 Stimmen (ab TOP 10: 12 Stimmen)
Vertreter Landesfachwarte	12 Stimmen
Bundesligavertreter	9 Stimmen

2. Regularien – auch bezüglich einer Online-Sitzung

Die Einladung erfolgte satzungsgemäß und termingerecht. Die Sitzung wurde aufgrund der Corona-Pandemie per Videokonferenz abgehalten.

Die vorgelegte Tagesordnung wird genehmigt.

Das Protokoll der letzten Hauptausschuss-Sitzung vom 27.04.2019 wird einstimmig genehmigt.

Vor dem nächsten Punkt in der Tagesordnung bittet Ulrich Meiners die Teilnehmer derer zu gedenken, die in den vergangenen zwei Jahren verstorben sind.

Stellvertretend erwähnt der Präsident die Faustballfreunde Ernesto Dohnalek (Ehrenpräsident IFA), Erich Vaupel (langjähriges Mitglied im TK Faustball) und Karl Wennmacher (langjähriges Mitglied Wettkampfausschuss).

3. Geschäftsbericht 2019 – Aussprache

Der Geschäftsbericht 2019 wird vom Vizepräsidenten Finanzen vorgestellt und erläutert. Er berichtet, dass die finanzielle Situation der DFBL gesichert sei.

Ulrich Meiners dankt Roland Schubert für seine Arbeit. Der Geschäftsbericht 2020 wird satzungsgemäß auf der Mitgliederversammlung 2021 in Brettorf vorgelegt.

4. Entlastung des Vorstandes

Am 19. September 2020 hatten Dennis Walther (TSV Borgfeld) und Sven Heiken (TV Brettorf) die Kassenprüfung in den Räumen der Deutschen Faustball-Liga vorgenommen. Der Bericht der Kassenprüfer wird durch Sven Heiken verlesen. Es gab demnach keine Beanstandungen.

Sven Heiken stellt den Antrag auf Entlastung des Vorstandes.

Der Vorstand wird mit 32 Stimmen einstimmig entlastet.

5. Wahlen

Turnusgemäß war die Amtszeit der nachfolgend aufgeführten Präsidiumsmitglieder abgelaufen:

Amt	Vorschlag
Vize-Präsident Sport	Fritz Unger
Vize-Präsident Finanzen	Roland Schubert
Vize-Präsident Öffentlichkeit/Marketing	Jürgen Albrecht

Fritz Unger wird zur Wiederwahl zum Vizepräsident Sport vorgeschlagen. Auch auf ausdrückliche Nachfrage hin gibt es keine weitere Bewerbung.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 32
Nein-Stimmen: 0
Enthaltungen: 0

Fritz Unger nimmt die Wahl an.

Roland Schubert wird zur Wiederwahl zum Vizepräsident Finanzen vorgeschlagen. Auch auf ausdrückliche Nachfrage hin gibt es keine weitere Bewerbung.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 32
Nein-Stimmen: 0
Enthaltungen: 0

Roland Schubert nimmt die Wahl an.

Jürgen Albrecht wird zur Wiederwahl zum Vizepräsident Öffentlichkeit/Marketing vorgeschlagen. Auch auf ausdrückliche Nachfrage hin gibt es keine weitere Bewerbung.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 32
Nein-Stimmen: 0
Enthaltungen: 0

Jürgen Albrecht nimmt die Wahl an.

6. Berufung der nicht zum Vorstand gehörenden DFBL-Präsidiumsmitglieder durch den neu gewählten Vorstand

Aufgrund des zeitgerecht angekündigten Rücktritts des Präsidiumsmitglied Jugend und des derzeit vakanten Amtes des Präsidiumsmitglied Bundesliga waren zu besetzen:

Amt	Vorschlag
Präsidiumsmitglied Jugend	Markus Knodel
Präsidiumsmitglied Bundesliga	Thomas Kübler

Auch auf ausdrückliche Nachfrage des Präsidenten hin werden im Hauptausschuss und von den Landesfachwarten keine weiteren Vorschläge gemacht.

Markus Knodel wird vom Vorstand zum Präsidiumsmitglied Jugend ernannt.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 5
Nein-Stimmen: 0
Enthaltungen: 0

Markus Knodel nimmt die Wahl an.

Thomas Kübler wird vom Vorstand zum Präsidiumsmitglied Bundesliga ernannt.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	5
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	0

Thomas Kübler nimmt die Wahl an.

7. Bericht des Sprechers der Landesfachwarte der DFBL

Karl Katz, Sprecher der Landesfachwarte Sindelfingen März 2021

Bericht zur Jahreshauptversammlung am 17.4.2021 Online (Fragen 1- 4 waren für die Sitzung 2020 gedacht)

1. ID-Anmeldung: Ist die Anmeldung mit der ID beim DTB in allen Landesverbänden abgeschlossen?

Hier gab es im Jahr 2020 bei den Landesverbänden einiges an Unmut und trotz Schulungen auch technische Probleme. Nach der Corona-Spielpause sind die Anmeldungen mittlerweile abgeschlossen.

2. DFBL-Gremium: Was können wir tun, um die Führungsriege der DFBL zu verjüngen?

Arbeitsbelastung der Multifunktionäre reduzieren.

Kampagne der DFBL mit Zukunftsworkshops.

Verteilung der Aufgaben und Kompetenzen in Gremien, neue und jüngere Mitarbeiter/-innen ansprechen und Signale setzen.

3.Zusammenarbeit DFBL – DTB: Wie beurteilt ihr und euer Landesverband die Zusammenarbeit zwischen der DFBL und dem DTB?

Hier haben die Antworten von gut bis sehr schlecht ein breites Spektrum.

Sollte gelingen bzw. scheint alternativlos zu sein.

DOSB-Sportförderung ist hier überlebenswichtig!

4.Zukunft Faustball: Was können wir gemeinsam tun, um die Wertschätzung für den Faustballsport zu erhöhen?

Jugend ist die Zukunft!

Faustball lebt von den Aktivitäten vor Ort: Vereine, Eltern - Kinder, Schule, Ganztagesangebote, Familienangebote, gute Trainer/-innen und Betreuer/-innen.

Faustball sollte in den Schulen wieder als Rückschlagspiel ausgeübt werden, so haben die Kinder auch einen Bezug zu unserer Sportart.

Öffentlichkeitsarbeit: sportliche Erfolge medienwirksamer vermarkten.

ACHTUNG: in einigen Bundesländern gibt es im Bereich der Jugend keine Aktivitäten mehr!

5. Wie habt ihr die Feldrunde in euren Bundesländern geplant?

Die Feldrunde ist in allen Bundesländern geplant, wann und wie ist für alle nicht absehbar.

Ein Trainingsbetrieb scheint für alle ab April auf den Sportanlagen möglich zu sein.

Veranstaltungen im kleinen Rahmen sind sehr wichtig, einfache Spielrunden und kleine Spieltage eventuell ab Juni sind dringend notwendig.

Sitz der DFBL

Ulrich Meiners
Kirchstraße 1, 26197 Ahlhorn
Tel.: 04435-1491
Fax: 04435-92295

Geschäftsstelle

Gunda Lehmann
Delmenhorster Straße 11
28816 Stuhr-Seckenhausen

Kontaktdaten der Geschäftsstelle

Tel.: 0421-87757675
Fax: 0421-87757676
geschaeftsstelle@faustball-liga.de
www.f Faustball-liga.de
Steuer-Nr. FA Vechta 68/201/13327

Bankverbindung DFBL

Landessparkasse zu Oldenburg
IBAN DE67 2805 0100 0001 3435 57

Ohne Feldrunde 2021 werden wir weitere Spieler/-innen verlieren.

6. Können Deutsche Meisterschaften Aktive und Jugend / Deutschlandpokale / Auswahlwettbewerbe im Jahr 2021 stattfinden?

Eine Deutsche Meisterschaft, ein Ausrichter und max. 10 Mannschaften mit den entsprechenden Hygienemaßnahmen scheint möglich zu sein.

Großveranstaltungen:

Die Bundesländer dürfen die nötigen Kadermaßnahmen in der Coronazeit nicht anbieten, daher sehen die Verantwortlichen die Deutsche Meisterschaft der Landesverbände (Jugend-Deutschlandpokal) und den Jugendeuropapokal als sehr skeptisch und eher nicht durchführbar.

Danke hier an meine Kollegen in den Bundesländern für die Unterstützung, schnelle Antworten, gute Reaktionen! Wir sind alle für Faustball, für unseren Sport in den Startlöchern. Corona/Covid 19 wird uns noch einige Zeit begleiten, unter diesen Umständen sollten wir das Beste daraus machen!

8. Terminplan und Ausrichter sowie Ausrichtersuche

Der aktuelle Terminplan wird vom Präsidiumsmitglied Wettkämpfe vorgestellt. Der jeweils aktuelle Terminplan bis 2023 ist auf der Homepage der DFBL eingestellt: <https://faustball-liga.de/service/faustball-termine/>.

Die einzelnen Ausrichter/Vergaben etc. sind dem Protokoll der Präsidiums-Sitzung vom 16.04.2021 zu entnehmen.

Vergabe Deutsche Meisterschaft Männer und Frauen 2022

Für die Deutsche Meisterschaft der Männer und Frauen 2022 liegt eine Bewerbung des TV Brettorf vor. Der Hauptausschuss beschließt einstimmig (32 Ja-Stimmen), die Deutsche Meisterschaft der Männer und Frauen 2022 nach Brettorf zu vergeben. Mit kurzfristig erfolgter Zustimmung des Ausrichters wird die Meisterschaft verschoben und am vierten Augustwochenende ausgetragen.

9. Feldsaison 2021 – Fragen der Durchführbarkeit unter den Corona-Bedingungen

Der Präsident berichtet von dem Hearing eine Woche zuvor, in dem die Durchführbarkeit des Spielbetriebs unter den Corona-Bedingungen thematisiert wurde. Ein Saisonstart ist frühestens für den 29./30. Mai geplant. Es werden verschiedene Pläne vorgestellt, falls der Start der Saison erst später möglich ist.

10. Beschlussfassung über die 2020 vorläufig in Kraft gesetzten Änderungen der Spielordnung Faustball (SpOF) und der Finanz-, Beitrags- und Gebührenordnung (FBGO) gem. der dieser Einladung beigefügten Übersicht (vgl. Anlage 1)

Sitz der DFBL

Ulrich Meiners
Kirchstraße 1, 26197 Ahlhorn
Tel.: 04435-1491
Fax: 04435-92295

Geschäftsstelle

Gunda Lehmann
Delmenhorster Straße 11
28816 Stuhr-Seckenhausen

Kontaktdaten der Geschäftsstelle

Tel.: 0421-87757675
Fax: 0421-87757676
geschaeftsstelle@faustball-liga.de
www.f Faustball-liga.de
Steuer-Nr. FA Vechta 68/201/13327

Bankverbindung DFBL

Landessparkasse zu Oldenburg
IBAN DE67 2805 0100 0001 3435 57

Das Präsidiumsmitglied Recht und Ordnungen, Bert Märkl, stellt die vorläufig in Kraft gesetzten Änderungen in der SpOF und der FBGO vor.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	32
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	0

11. Das Faustball-Wettkampfsystem: Organisation des Faustball-Spielbetriebs auch in den Landesverbänden

Dirk Haase, DFBL-Mitarbeiter für das Faustball-Wettkampfsystem, stellt den aktuellen Stand zum Faustball-Wettkampfsystem vor und führt aus, was für die Zukunft geplant ist.

Insbesondere in der Kommunikation mit dem DTB habe es zuletzt Probleme gegeben. Die Schnittstelle zwischen dem Turnportal und dem Faustball-Wettkampfsystem war zuletzt unterbrochen, soll bis zum Saisonstart aber wieder hergestellt sein.

Derzeit arbeitet Dirk Haase an der Weiterentwicklung im Bereich Schiedsrichterwesen, einer Unterstützung von Verbands- und Landesturnieren und an einer Dokumentation seiner Arbeit. Dazu soll die Einarbeitung möglicher Unterstützer/-innen vorangehen.

Fritz Unger kündigt an, eine Online-Schulung für Staffelleiter anzubieten. Außerdem bietet er den Landesfachverbänden an, auch für sie eine Schulung anzubieten, sollte Bedarf bestehen.

*Der **Jugendnachweis** wird künftig über das Faustball-Wettkampfsystem überprüft. Eine Meldung wie bisher ist nicht mehr erforderlich!*

12. Vereinheitlichung der Ausschreibungen in den Regionalgruppen (vgl. Anlage 2)

Im Vorfeld gab es drei Anträge zu diesem Thema. Alle drei Anträge wurden zurückgezogen.

Nach einer Abstimmung im Hearing vor einer Woche stellt Thomas Boll, Landesfachwart Schleswig-Holstein, nun einen Antrag, der in Zusammenarbeit mit Markus Knodel (Landesjugendfachwart Schwäbischer Turnerbund) und Bert Märkl sowie den Regionalobleuten entstanden ist (Anlage 2).

Dem Antrag wird nach ausführlicher Diskussion stattgegeben. Zukünftig ist einheitlich entsprechend zu verfahren.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	33
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	0

13. 2. Bundesligen Frauen – Zweiteilung ab der Feldsaison 2022?

Die Teilnehmer des Hauptausschusses diskutieren über mögliche Änderungen des Spielbetriebs der 2. Bundesliga der Frauen. Dazu hatte es im Vorfeld auch eine Umfrage unter den Mannschaften der 2. Bundesligen der Frauen und deren Staffelleitungen gegeben.

(Umfrage-Ergebnis: abgegebene Stimmen 26, Modell A: 5 (4 Ligen mit geografischer Auffüllung), Modell B: 2 (2 Ligen Nord/Ost + Süd/West), Modell C: 16 (4 6er-Ligen - Unger-Entwurf), Modell D: 3 (3 Ligen).)

Ein Antrag zu diesem Themenpunkt liegt jedoch nicht vor.

Dennoch ist es das Ziel der Verantwortlichen, die Situation für die Feldsaison 2022 zu verändern.

Um ein Meinungsbild innerhalb der Runde zu erhalten, wird im Hauptausschuss die Lösung einer verkleinerten viergeteilten 2. Liga abgefragt. Es gibt aktuell eine große Mehrheit für die Einrichtung von vier 2. Ligen mit jeweils 6 Mannschaften. Das Präsidium wird beauftragt, bis zur Mitgliederversammlung in Brettorf ein Konzept in diesem Sinne zu erarbeiten. Die Landesfachwarte sollen bei den Überlegungen eingebunden werden.

14. Anträge

Antrag von Christian Frenzel, LTV Mecklenburg-Vorpommern: „Gerechtere Beteiligung der Vereine der DFBL an den Kosten des Bundesliga-Spielbetriebes“

In einer kontroversen Diskussion wird der bürokratische Aufwand angesprochen. Eine mögliche Lösung wird dagegen in der Spielplangestaltung gesehen. Das Präsidium erklärt sich bereit, dass Vereine in begründeten Fällen einen formlosen Antrag auf Unterstützung (insbesondere im Jugendbereich) an das Präsidium stellen können. Im Anschluss an die Diskussion zieht Christian Frenzel seinen Antrag zurück. Er verlasse sich auf das Versprechen, dass es in begründeten Ausnahmefällen Unterstützung gibt.

15. Verschiedenes

a) Auszeichnung „Nationaler DFBL-Faustball-Stützpunkt – aktueller Stand

Der Präsident berichtet, dass es insgesamt 21 Bewerbungen gibt. Er dankt noch einmal Ludwin Hafer für seine Idee bei der Mitgliederversammlung 2017.

b) Programm „Faustball-Botschafter/-innen“ zur Nachwuchsgewinnung

Der Präsident berichtet über das vom DFBL-Präsidium initiierte Projekt. Die Landesfachwarte werden gebeten, in ihrem Verband Werbung für die Aktion zu machen, um den Jugendfaustball in weiteren Vereinen wieder zum Leben zu erwecken.

c) Verabschiedung Jürgen Mitschele

Jürgen Mitschele, der sein Amt als Landesfachwart Baden im vergangenen Jahr abgegeben hat, wird für seine Arbeit in den vergangenen Jahren gewürdigt und aus seinem Amt verabschiedet.

Es gibt keine weiteren Wortmeldungen.

Ulrich Meiners bedankt sich für die intensive Mitarbeit aller Teilnehmer/-innen.

Termin und Ort für die nächste Hauptausschusssitzung werden rechtzeitig auf einer der nächsten Präsidiumssitzungen festgelegt.

Protokollführer:

gesehen und genehmigt

gez. Sönke Spille

gez. Ulrich Meiners/Präsident

Anlagen:

Anlage 1 zu TOP 10, Antrag von Bert Märkl, Präsidiumsmitglied Recht und Ordnungen

Die Sitzung des Hauptausschusses ist 2020 ausgefallen. Nachfolgend kurz bezeichnete Änderungen der Spielordnung Faustball (SpOF) und der Finanz-, Beitrags- und Gebührenordnung (FBGO) wurden deshalb wegen Handlungsbedarfs jeweils vom DFBL-Präsidium beschlossen und vorläufig in Kraft gesetzt. Hiermit wird der Antrag an den Hauptausschuss gestellt, die Änderungen auf seiner Sitzung am 17.04.2021 zu beschließen und in Kraft zu setzen.

Die SpOF und FBGO sind bereits in der aktuellen und damit vorläufig gültigen Fassung auf der Homepage der DFBL veröffentlicht. Die zuvor im Jahre 2020 erfolgten inhaltlichen und redaktionellen Änderungen wurden in den Konferenzprotokollen der DFBL festgehalten und können dort (eingestellt ebenfalls auf der DFBL-Homepage) nachvollzogen werden.

Spielordnung Faustball (SpOF)

0) Hinzufügung von 4.3.3.3.3 (Grundlagen der Start- und Spielberechtigung), damit die Bestimmungen des Regelwerks und der SpOF auch dann gelten, wenn Angaben zur Start- und Spielberechtigung aus welchen Gründen auch immer vor Spielbeginn digital nicht, unvollständig oder falsch im Faustball-Wettkampfsystem angezeigt werden.

1) Ergänzung von 4.4.4.3 (Aufstiegsregelungen bei Bundesligen), um die Gleichbehandlung der Bundesligen Frauen und Männer sicherzustellen

Sitz der DFBL

Ulrich Meiners
Kirchstraße 1, 26197 Ahlhorn
Tel.: 04435-1491
Fax: 04435-92295

Geschäftsstelle

Gunda Lehmann
Delmenhorster Straße 11
28816 Stuhr-Seckenhausen

Kontaktdaten der Geschäftsstelle

Tel.: 0421-87757675
Fax: 0421-87757676
geschaeftsstelle@faustball-liga.de
www.f Faustball-liga.de
Steuer-Nr. FA Vechta 68/201/13327

Bankverbindung DFBL

Landessparkasse zu Oldenburg
IBAN DE67 2805 0100 0001 3435 57

- 2) Hinzufügung von 4.4.1.2.5 (Ausschreibung und Spielplan), um die Handlungsfähigkeit des Wettkampfausschusses in Fällen von höherer Gewalt zu gewährleisten
- 3) Ergänzung von 4.4.5.2.3 (Austragung von Meisterschaften), um die genaue Spielfolge im Halbfinale mit Bekanntgabe des Spielplans vor der Meisterschaft zu regeln, wobei bei der Spielplanerstellung die Benennung der gem. SpOF eingeteilten Gruppen in A oder B vom Veranstaltungsort (Nord oder Süd) abhängig gemacht werden kann
- 4) Hinzufügung von 6.2.4.5 (Verlust der Teilnahmeberechtigung) um die bisherige Praxis im Jugendbereich rechtssicher in die SpOF zu übernehmen und für den Seniorenbereich zu öffnen. In Ausnahmefällen soll aber eine andere Entscheidung möglich bleiben, um Missbrauch zu verhindern.

Auslegung der SpOF und FBGO

- 1) Ordnungsmaßnahmen wegen Zurückziehens beziehen sich immer auf den Meldetermin gem. Ausschreibung. Alle (auch frühzeitig) eingegangenen Meldungen werden erst mit dem Meldeschluss verbindlich. Ggf. entfallen Ordnungsmaßnahmen wegen Zurückziehens.
- 2) Die Bundesliga-Standards gelten sinngemäß auch für Deutsche Meisterschaften F19 und M19. Verstöße können von der Wettkampfleitung auch dann mit Ordnungsmaßnahmen belegt werden, wenn sie nicht im Spielbericht vermerkt sind.
- 3) Abzeichen, die in einer augenscheinlich DFBL-ähnlichen Art und Weise bereits beim Trikotdruck auf dem Oberarm berücksichtigt sind, werden im Sinne der Bundesliga-Standards und der Wettkampfbestimmungen anerkannt.

Finanz-, Beitrags- und Gebührenordnung (FBGO)

Neben redaktionellen Änderungen (auch mit Blick auf die Einführung des Faustball-Wettkampfsystems!) wurden die Regelungen wegen Zurückziehens und Nichtantretens der o. g. Auslegung der SpOF angepasst. Die Ausfallentschädigung unterscheidet nunmehr zwischen ausgefallenen Einzelspielen bzw. ausgefallenen Spieltagen.

Für Fragen stehe ich Euch vor oder in der Hauptausschuss-Sitzung gern zur Verfügung. Ggf. nach Klärungen bitte um Eure Zustimmung in der beantragten oder in einer evtl. überarbeiteten Form.

Anlage 2 zu TOP 12, Antrag von Thomas Boll

Einheitliche Handhabung der Ausschreibung der Regionalmeisterschaften

In Vorbereitung der Regionalmeisterschaften Hallensaison 2019/20 sind wir durch Zufall darauf gestoßen, dass in den jeweiligen Regionalgruppen unterschiedliche Ausschreibungspraxen mit unterschiedlichen Meldegeldern und Schiedsrichteransätzen gearbeitet worden ist.

Auf Grundlage der am 09.04.2021 im Hearing geführten Diskussion beantrage ich nunmehr die Einführung von einheitlichen Regelungen, die in allen Regionalgruppen bei den Ausschreibungen für Jugend- und Seniorenmeisterschaften einzuhalten sind:

Sitz der DFBL

Ulrich Meiners
Kirchstraße 1, 26197 Ahlhorn
Tel.: 04435-1491
Fax: 04435-92295

Geschäftsstelle

Gunda Lehmann
Delmenhorster Straße 11
28816 Stuhr-Seckenhausen

Kontaktdaten der Geschäftsstelle

Tel.: 0421-87757675
Fax: 0421-87757676
geschaeftsstelle@faustball-liga.de
www.f Faustball-liga.de
Steuer-Nr. FA Vechta 68/201/13327

Bankverbindung DFBL

Landessparkasse zu Oldenburg
IBAN DE67 2805 0100 0001 3435 57

1. Die Meldegelder sind wieder wie in der DFBL-Gebührenordnung festgeschrieben auf 105,00€ (Senioren) und 80,00€ (Jugend) pro teilnehmende Mannschaft festzulegen.
2. Die DFBL-Abgaben der Ausrichter bleiben unverändert bestehen. (55,00€ Senioren, 30,00€ Jugend).
3. Die Ausrichter von Jugendregionalmeisterschaften beschaffen für die Siegerehrung u.a. von den Meldegeldern Medaillen (Gold / Silber / Bronze) für die siegreichen Mannschaften. Die Übergabe von ggf. Sachpreisen (z. B. Pokale) an die beteiligten Mannschaften wird den Ausrichtern freigestellt. Bei den Seniorenmeisterschaften wird auf die Anschaffung von Medaillen/Pokale verzichtet. Dafür wird den Ausrichtern empfohlen, angemessene Sachpreise den beteiligten Mannschaften zu überreichen.
4. DFBL-Siegerurkunden werden den Ausrichtern durch die jeweiligen Regionalobleute zur Verfügung gestellt.
5. Die teilnehmenden Mannschaften haben einen Schiedsrichter/eine Schiedsrichterin (mindestens B-Lizenz) zu stellen. Es kann ein teilnehmender Spieler/teilnehmende Spielerin sein; das Mindestalter ist 16 Jahre. Der/die Schiedsrichter*in ist mit der Teilnehmermeldung namentlich bekanntzugeben.
6. Die Schiedsrichter/Innen erhalten keine Fahrtkosten und kein Tagegeld vom jeweiligen Ausrichter. Eventuelle Kosten sind durch die jeweiligen Vereine zu tragen.
7. Kann eine Mannschaft keinen Schiedsrichter stellen, so ist eine Schiedsrichterabgabe in Höhe von 100,00€ mit dem Meldegeld an den Ausrichter zu entrichten. Von der Schiedsrichterabgabe bestreitet der Ausrichter die Ersatzstellung eines Schiedsrichters/einer Schiedsrichterin.
8. Die Gestellung von Linienrichter*innen/Anschreiber*innen durch die teilnehmenden Mannschaften bleibt unberührt.
9. Die DFBL-Gebührenordnung ist durch die vorgenannten Vorgaben ggf. anzupassen.

Ich beantrage, für alle Regionalgruppen wieder eine einheitliche Regelung vorzugeben.

Thomas Boll
Regionalobmann Ost

Sitz der DFBL

Ulrich Meiners
Kirchstraße 1, 26197 Ahlhorn
Tel.: 04435-1491
Fax: 04435-92295

Geschäftsstelle

Gunda Lehmann
Delmenhorster Straße 11
28816 Stuhr-Seckenhausen

Kontaktdaten der Geschäftsstelle

Tel.: 0421-87757675
Fax: 0421-87757676
geschaeftsstelle@faustball-liga.de
www.f Faustball-liga.de
Steuer-Nr. FA Vechta 68/201/13327

Bankverbindung DFBL

Landessparkasse zu Oldenburg
IBAN DE67 2805 0100 0001 3435 57